

Antrag der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt* vom 2. Juli 2013

4972 a

**Beschluss des Kantonsrates
betreffend Gegenvorschlag zur Volksinitiative
«Bahnhof Stadelhofen: pünktlich und zuverlässig»**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 2. Juli 2013,

beschliesst:

I. Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt wird beauftragt, einen Gegenvorschlag in der Form der allgemeinen Anregung zur Volksinitiative «Bahnhof Stadelhofen: pünktlich und zuverlässig» auszuarbeiten.

Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek und Orlando Wyss:

I. Es wird kein Gegenvorschlag ausgearbeitet.

II. Mitteilung an den Regierungsrat und das Initiativkomitee.

*Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt besteht aus folgenden Mitgliedern: Ruedi Lais, Wallisellen (Präsident); Robert Brunner, Steinmaur; Marcel Burlet, Regensdorf; Gerhard Fischer, Bäretswil; Alex Gantner, Maur; Lorenz Habicher, Zürich; Andreas Hasler, Illnau-Effretikon; Hanspeter Haug, Weiningen; Konrad Langhart, Oberstammheim; Christian Lucek, Dänikon; Barbara Schaffner, Otelfingen; Peter Stutz, Embrach; Gabriela Winkler, Oberglatt; Andreas Wolf, Dietikon; Orlando Wyss, Dübendorf; Sekretärin: Franziska Gasser.

Eventualantrag der Kommission, falls der Rat die Erarbeitung eines Gegenvorschlages ablehnt:

**Beschluss des Kantonsrates
über die kantonale Volksinitiative
«Bahnhof Stadelhofen: pünktlich und zuverlässig»**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 13. März 2013 und der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 2. Juli 2013,

beschliesst:

I. Die Volksinitiative «Bahnhof Stadelhofen: pünktlich und zuverlässig» wird abgelehnt.

Minderheitsantrag Andreas Wolf und Robert Brunner:

I. Der Regierungsrat wird beauftragt, eine Vorlage auszuarbeiten, die dem Begehren der Volksinitiative «Bahnhof Stadelhofen: pünktlich und zuverlässig» entspricht.

II. Mitteilung an den Regierungsrat und das Initiativkomitee.

II. Die Volksinitiative wird den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet.

III. Der Beleuchtende Bericht wird vom Regierungsrat verfasst. Die Minderheitsmeinung des Kantonsrates wird von seiner Geschäftsleitung verfasst.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat und das Initiativkomitee.

Zürich, 2. Juli 2013

Im Namen der Kommission

Der Präsident:
Ruedi Lais

Die Sekretärin:
Franziska Gasser